

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung .....</b>	<b>13</b>
1.1 Ausgangssituation und Ziel der Arbeit.....	14
1.2 Aufbau der Arbeit .....	16
<b>2 Zum Begriff der Mobilität .....</b>	<b>19</b>
2.1 Mobilitas – die Beweglichkeit .....	19
2.2 Entwicklung der Mobilitätsbedürfnisse .....	20
2.3 Mobilitätsverhalten .....	21
2.3.1 Theorie der Nutzenmaximierung.....	21
2.3.2 Der Einfluss von Einstellungen und Normen.....	21
<b>3 Mobilitätsverhalten – strukturell oder individuell bedingt?.....</b>	<b>25</b>
3.1 Strukturelle Parameter.....	26
3.1.1 Raum- und Siedlungsstrukturen .....	27
3.1.2 Verkehrssysteme .....	28
3.2 Individuelle Parameter .....	29
3.2.1 Soziodemographische Faktoren .....	29
3.2.2 Lebensstile.....	30
3.2.3 Mobilitätsstile.....	31
<b>4 Wohnstandortpräferenzen – eine weitere Determinante des Mobilitätsverhaltens?.....</b>	<b>33</b>
4.1 Wohnstandortpräferenzen – eine Begriffsbestimmung .....	33
4.2 Wohnstandortentscheidung .....	34
4.2.1 Residential self-selection: Der Wohnstandort als Ergebnis realisierter Wohnstandortpräferenzen .....	35
4.2.2 Residential self-selection und Mobilitätsverhalten.....	36
4.2.3 Zwischen Wunsch und Wirklichkeit: Die Diskrepanz zwischen Wohnstandortpräferenzen und tatsächlichem Wohnstandort.....	37
<b>5 Wohnstandortpräferenzen am Fallbeispiel Kölner Raum .....</b>	<b>41</b>
5.1 Methodisches Vorgehen.....	44
5.1.1 Quantitative Untersuchung.....	45

5.1.2	Qualitative Untersuchung.....	46
5.1.3	Ortsbegehung .....	48
5.2	Auswahl der Untersuchungsgebiete .....	48
5.2.1	Fahrrad statt Auto – was macht ein urbanes bzw. suburbanes Gebiet aus?.....	50
5.2.2	Charakterisierung von Nippes als urbanes Gebiet.....	51
5.2.3	Charakterisierung von Heiligenhaus als suburbanes Gebiet.....	54
5.2.4	Merkmale der Untersuchungsgebiete auf einen Blick.....	56
5.3	Präferenzen als messbare Größe? – Die Bildung eines Präferenzindex	57
5.3.1	Merkmale zur Messung von Präferenzen .....	58
5.3.2	Reliabilitätsanalyse.....	63
5.3.3	Der Präferenzindex.....	64
5.3.4	Beschreibung der Präferenztypen.....	66
5.4	Erhebung des Mobilitätsverhaltens .....	75
5.4.1	Verkehrsmittelwahl und Wegehäufigkeit.....	76
5.4.2	Modal Split in den Untersuchungsgebieten.....	78
<b>6</b>	<b>Unterwegs mit urbanen und suburbanen Präferenzen .....</b>	<b>81</b>
6.1	Unterschiede durch Raumstrukturen.....	81
6.2	Unterschiede durch Wohnstandortpräferenzen .....	82
6.3	Was lässt sich über die Grundgesamtheit sagen?.....	86
6.3.1	Methodik .....	86
6.3.2	Signifikante Unterschiede zwischen Urbaniten und Suburbaniten... 87	
6.4	Die Bedeutung von Wohnstandortpräferenzen und Gebietstyp im Zuge weiterer Einflussgrößen .....	90
6.4.1	Methodik .....	90
6.4.2	Weitere Einflussgrößen: Lebenslage, Lebensstil und Pkw- Verfügbarkeit.....	92
6.4.3	Das Regressionsmodell mit der stärksten Vorhersagegüte.....	95
6.4.4	Die Wechselwirkung von Wohnstandortpräferenzen und Gebietstyp als wesentliche Einflussgröße.....	96
<b>7</b>	<b>Schlussfolgerungen .....</b>	<b>103</b>
7.1	Wesentliche Untersuchungsergebnisse .....	103
7.2	Bedeutung für die Verkehrs- und Raumplanung.....	105
7.3	Weiterer Forschungsbedarf und Ausblick .....	107
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>109</b>
	<b>Anhang.....</b>	<b>117</b>